

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 04.06.2025**

- 6 Schuldnerberatung in Oberhausen, Jahresberichte 2024 des Diakoniewerks Oberhausen gGmbH und des Caritasverbands Oberhausen e.V.
 M/17/6576
 zur Kenntnis genommen**

Frau Stadtv. Salwik bedankt sich für den Bericht. Sie hinterfragt, ob die Tatsache, dass die Schuldnerberatung kein kostenloses Angebot ist und im Vorfeld eine Kostenübernahme beantragt werden muss, in der Praxis zu Problemen führt.

Zudem erfragt sie, ob dadurch eventuell einige Personen nicht erreicht werden.

Frau Hourgady erläutert, dass der Kostenträger das Jobcenter Oberhausen ist und auch die Zuweisung durch das Jobcenter erfolgt. Auch aufstockende Leistungsempfänger*innen können das Angebot in Anspruch nehmen. Die Zuweisungen erfolgen in der Regel schnell.

Herr Stadtv. Brodrick fragt nach der Länge der Wartezeiten.

Frau Hourgady erläutert, dass sich die Wartezeiten auf ca. drei Monate belaufen, aber im Erstgespräch auch immer individuelle und kurzfristigen Lösungen gefunden werden, zum Beispiel wenn kurzfristig eine P-Kontobescheinigung benötigt wird. Grundsätzlich sei jedoch festzuhalten, dass die personelle Ausstattung für die Beratungsanfragen zu gering ist.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.